

iPads und Laptops für Schüler und Lehrer

Großzügige Unterstützung des Landes NRW für die Förderschulen der Lebenshilfe



Symbolische Übergabe bei der Lebenshilfe: stellvertretene Schulleiterin Tanja Kranefuß (Schule unterm Regenbogen), Prokurist Bernd Müller, Lehrer Jonas Scheideler und Schulleiter Alfred Kerlin (von-Galen-Schule) sowie die Schüler Nikita und David.

Aus dem Digitalpakt des Landes haben die beiden Förderschulen, die Schule unterm Regenbogen (Nieheim-Eversen) und die von-Galen-Schule (Brakel-Frohnhausen) in Trägerschaft der Lebenshilfe Brakel jeweils 12 iPads für Schülerinnen und Schüler und jeweils 25 Laptops für das Lehrerkollegium erhalten.

Mit einer Förderung vom Land NRW über EUR 34.000 konnte die Lebenshilfe Brakel kurzfristig für beide Förderschulen iPads für die Schülerinnen und Schüler und Laptops für die Lehrerinnen und Lehrer der Förderschulen anschaffen.

Die Laptops sollen es den Lehrerinnen und Lehrern erleichtern, im sogenannten Distanzunterricht auch für die Schülerinnen und Schüler außerhalb des klassischen Präsenzunterrichts da zu sein und unterrichten zu können. Gerade jetzt in der aktuellen Corona-Pandemie hat sich der Nutzen von Distanzunterricht und der Einsatz von digitalen Lernplattformen gezeigt.

Die iPads sollen insbesondere Schülerinnen und Schüler erhalten und von zu Hause nutzen können, falls ihnen kein digitales Endgerät zur Verfügung steht. iPads nutzen die beiden Förderschulen bereits seit geraumer Zeit im Unterricht. Die gute Qualität und die relativ einfache Handhabung der iPads haben sich im Unterricht bewährt.

Die Geräte konnten die stellvertretene Schulleiterin aus Eversen, Tanja Kranefuß, und der Schulleiter der von-Galen-Schule, Alfred Kerlin, sowie die Schüler der beiden Schulen Nikita und David in Empfang nehmen.